

freiwillig Engagierte ihre Erfahrungen untereinander austauschen sowie Kritik und Verbesserungsvorschläge einbringen können.

- Formen der museumsinternen Anerkennung des freiwilligen Engagements werden ausgebaut.

Weitere nützliche Hinweise finden sich in der Broschüre »Bürgerschaftliches Engagement im Museum« (S. 9–19), die im Jahre 2008 vom Deutschen Museumsbund herausgegeben worden ist.



Sachsens Museen



2/2011

Mitteilungen der Sächsischen
Landesstelle für Museumswesen



Inhalt

- 39 **3. Sächsischer Museumspreis 2011**
- 40 Grußwort der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Prof. Dr. Dr. Sabine von Schorlemer, anlässlich der Vergabe des 3. Sächsischen Museumspreises am 21. November 2011
- 43 Laudatio auf das Museum Bautzen
- 48 Laudatio zur Verleihung des Spezialpreises an das Adam-Ries-Museum Annaberg-Buchholz
- 51 Verleihung des Spezialpreises an das Museum Schloss Klippenstein Radeberg
- 52 **Ehrenamt im Museum. Aufruf zur Meldung von Ehrenamtlichen im Museum für die Auszeichnung durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im September 2012**
- 52 **Arnold-Vogt-Preis für Museumspädagogik 2011**
- 54 **150 Jahre Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg. Jubiläumsfeier am 17. März 2011**
- 54 150 Jahre Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg – mit der Vergangenheit in die Zukunft. Von der schönsten Nebensache der Welt zum Grundnahrungsmittel
- 60 Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Freiberg
- 63 150 Jahre Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg
- 69 **150 Jahre Stadtmuseum Pirna. Jubiläumsfeier am 8. Oktober 2011**
- 69 Mit den Bürgern der Stadt Pirna feiern
- 72 Festrede von Christian Schramm, Präsident des Sächsischen Städte- und Gemeindetages und Oberbürgermeister der Stadt Bautzen
- 77 Das Stadt- und Gebirgsvereinsmuseum Pirna – Stationen der Museumsgeschichte
- 92 **Das Modulare Nullenergie-Depot – Neue Wege für Depot- und Archivbauten. Tagung des Fraunhofer-Instituts**
- 93 **Schulen gewinnen. Strategien für Kommunikation und Fortbildung**
- 97 **Personalia**
- 100 **Sonderausstellungsangebote**
- 102 **Literaturempfehlungen**
- 112 **Bildnachweis, Autoren**

Berichte und Informationen

3. Sächsischer Museumspreis 2011

Sächsischer Museumspreis 2011 für das Museum Bautzen

Am 21. November 2011 hat die Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Sabine von Schorlemer, den 3. Sächsischen Museumspreis im Rahmen einer Festveranstaltung in ihrem Haus verliehen. Zahlreiche Gäste, VertreterInnen aus Landes- und Kommunalpolitik sowie MuseumskollegInnen aus allen Landesteilen waren zur feierlichen Preisverleihung angereist. Das Museum Bautzen ist der Gewinner des mit 20.000 Euro dotierten Hauptpreises. Das kommunale Museum begeistert mit einer konzeptionell durchdachten Ausstellung und präsentiert sich als sehr gut strukturiertes Universal- und Regionalmuseum, hieß es in der Begründung der Jury. Großer Wert werde zudem auf museumspädagogische Vermittlungsarbeit und eine familienfreundliche Gestaltung gelegt. Die beiden Spezialpreise in Höhe von je 5000 Euro erhielten das Museum Schloss Klippenstein in Radeberg für seine lebendige Museumsarbeit und seine anspruchsvollen kulturellen Angebote. Mit dem zweiten Spezialpreis wurde das Adam-Ries-Museum in Annaberg-Buchholz für sein Engagement im Bereich der Museumspädagogik und der wissenschaftlichen Forschung ausgezeichnet.

Insgesamt 33 Bewerbungen vom kleinen Heimatmuseum bis zum großen Spezialmuseum waren beim Sächsischen Kunstministerium und bei der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen eingegangen. Die sechsköpfige Jury wurde von der Staatsministerin aus verschiedenen Bereichen von Kultur, Medien, Wirtschaft und Tourismus berufen (s. S. 42).

Der Sächsische Museumspreis würdigt die langjährige herausragende Arbeit bei der Sammlung, Pflege, Bewahrung, Erforschung und Vermittlung des musealen kultur- und naturgeschichtlichen Erbes des Freistaates Sachsen. Er wird seit 2007 aller zwei Jahre verliehen und soll nichtstaatliche Museen im Freistaat bei ihrer Arbeit als Träger der kulturellen Identität und Bewahrer des kulturellen Erbes unterstützen. Um diesen Preis können sich alle nichtstaatlichen Museen im Freistaat Sachsen gemäß den Ausschreibungsbedingungen bewerben. Die nächste Ausschreibung und Vergabe wird im Jahr 2013 erfolgen. Die Bedingungen und der konkrete Ausschreibungsrahmen werden im Internet publiziert.

Mit der Verleihung des Museumspreises wurde zudem die Auslobung des Sächsischen Industriekulturpreises durch die Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e.V. angekündigt. Dieser Preis soll gemeinsam mit dem nächsten Museumspreis 2013 erstmals vergeben werden. Anliegen des Sächsischen Industriekulturpreises ist es, die öffentliche Wahrnehmung für das Thema Industriekultur zu stärken und innovative wie kreative Ansätze zur Entwicklung einer modernen sächsischen Industriekultur zu würdigen.

